

Das Scherflein der Witwe

- Das Neue Testament / 15th Story -



97Page

NAR Eines Tages besuchten Jesus und seine Jünger den Tempel, und Jesus setzte sich gegenüber an den Ort, an dem die Opfergaben gelegt wurden. Er beobachtete, wie die Volksmenge ihr Geld in den Geldkasten des Tempels steckte. Unter der Menge war ein reicher Mann, der vorwärts ging.

Reicher Man Huch!.. Das ist schwer.

NAR Der reiche Mann öffnete seinen Geldbeutel und nahm sein Geld raus, so das jeder das Geld sehen konnte. Dann steckte er einen Teil seines Geldes in den Geldkasten des Tempels. Die Leute flüsterten, als sie sahen, wie der reiche Mann viel Geld in den Geldkasten steckte.

Person 1 Hey, schau ihn an! Gott, er hat wirklich eine Menge Geld.

Person 2 Schauen Sie sich all das Geld an, das er in die Geldkiste des Tempels legt.

Person 1 Du hast Recht. Gott wird ihn gewiss sehr segnen für das große Geld, das er geopfert hat.

NAR Nachdem der Reiche vorbeigegangen war, kam eine arme Witwe in schäbigen Kleidern vor den Geldkasten. Obwohl es viele Leute gab, schenkte ihr niemand Aufmerksamkeit.

Witwe Dies ist das ganze Geld, das ist alles was ich habe... Dennoch bin ich dankbar, etwas Geld zu haben, um Gott als Opfer darzugeben.

NAR Die Witwe legte zwei Scherflein ein. Ihr Angebot war nur 20 bis 30 Cent wert – sehr wenig in der Tat.

NAR Clink (das Geräusch vom Geld das in die Kiste viel) Als die Leute das Geräusch der Münzen hörten, lachten sie diie Witwe aus.

Person 1 Unverschehmt! Wie kann sie Gott so wenig anbieten?

Person 2 Sie muss wenig an Gott glauben.

Person 1 Ich werde eine Menge Geld verdienen und ein großes Opfer wie der reiche Mann anbieten!!



98Page



99Page



100Page

- NAR** Jemand beobachtete all dies in aller Stille. Ja, es war Jesus. Jesus rief seine Jünger zu sich und sagte:
- Jesus** Diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt als der Reiche.
- Jünger** Was meinst du Jesus? Der Reiche gab Gott ein großes Opfer, während die Witwe nur zwei kleine Scherflein gab.
- Jesus** Der Reiche gab aus seinem Reichtum, aber sie hat von ihrer Armut heraus alles hineingelegt – alles, was sie zum Leben gebraucht hätte.

.....

- NAR** Gott schaut nicht auf unser äußeres Aussehen. Er schaut nicht einmal, wie viele Angebote wir machen. Gott interessiert sich dafür, wie sehr wir ihn lieben.



101Page